



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0082/2025					Datum: 18.03.2025						
Dezernat 4											
Verfasser:		62-Amt für Stadtvermessung und Bodenmanagement					Az.: 62.5				
Betreff:											
Wasserrückhalt im Stadtwald, Ergebnisse aus den Untersuchungen der Uni Oldenburg											
Gremienweg:											
03.04.2025	Forstausschuss					☐	einstimmig	☐	mehrheitl.	☐	ohne BE
						☐	abgelehnt	☐	Kenntnis	☐	abgesetzt
						☐	verwiesen	☐	vertagt	☐	geändert
						☐	Enthaltungen			☐	Gegenstimmen
	TOP		öffentlich								

Unterrichtung:

Der Forstausschuss nimmt die nachfolgenden Ausführungen zur Kenntnis.

Zum aktuellen Stand der Forschungstätigkeiten teilt Dr. Maurischat, Universität Oldenburg, folgendes mit. (E-Mail von Dr. Maurischat vom 10.03.2025 an das Amt für Stadtvermessung und Bodenmanagement)

„Ich freue mich Ihnen mitteilen zu können, dass ab April 2025 eine Bachelorarbeit zum Thema des Wasserrückhaltens im Koblenzer Stadtwald bei uns im Hause laufen wird.

In Zuge dessen sollen sowohl aussetzenden analytische Tätigkeiten abgeschlossen werden, wir beabsichtigen aber auch zu evaluieren, welche Maßnahmen bzw. Maßnahmenpakete für den Stadtwald Koblenz in seiner besonderen geographischen Lage am Vielversprechendsten erscheinen. Herr Lukas [Anmerkung: Beigeordneter Prof. Dr. Andreas Lukas] hat sich freundlicherweise bereit erklärt, diese Arbeit als Zweitkorrektor mit zu betreuen, sodass wir hierzu in gutem Austausch stehen. Zum nächsten von Ihnen genannten Termin (03.04.) haben wir allerdings keine grundlegenden Neuigkeiten.

Für 2025 werden wir die Exkursion nicht nach Koblenz durchführen, da die Leitung des zugehörigen Teilmoduls in diesem Jahr auf eine Kollegin übergegangen ist. Ich denke in 2026 wäre eine Exkursion nach Koblenz wieder möglich.“

Kurzfristige Maßnahmen zur Wasserrückführung in den Wald wurden schon beim Bericht der Revierförster erläutert. Die dort beschriebenen Maßnahmen werden bei allen Wegeunterhaltungsarbeiten durchgeführt.

Finanzielle Auswirkungen: Keine

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Durch die gewonnenen Erkenntnisse können zukünftig gezieltere Maßnahmen für den Wasserrückhalt im Stadtwald umgesetzt werden.